

Talente Netz Tirol

Marktbrief

Ausgabe 3 / 2013

Talente Netz Tirol · Speckbacherstraße 4 · 6020 Innsbruck
Tel.: 0650 6677430 · Fax: 0512 238174 · E-Mail: kontakt@talentenetztirol.info



www.talenenetztirol.net

02 – 04 Region Innsbruck
04 Für Genießer
05 – 23 Inserate
24 – 25 Region Schwaz

25 Region Außerfern
26 Überregionales
27 Wichtiges, Termine
27 Impressum

Region Innsbruck

Die Lebensqualitätswerkstatt stellt sich vor:

Miteinander mehr erreichen.

Das Ziel der Lebensqualitätswerkstatt, die im Herbst offiziell eröffnet wird, ist es, die Lebensqualität aller Teilnehmer nachhaltig zu steigern. Wir verstehen uns als Partner für Menschen und Institutionen, die an der Entwicklung ganzheitlicher Ansätze für die Gestaltung nachhaltiger Arbeits- und Lebenswelten interessiert sind. In der Peripherie von Innsbruck gelegen, genau unter dem idyllischen Kalvarienberg in Arzl, bietet sie allen, die sich einbringen wollen, eine wunderbare Gelegenheit dazu.

Wir bieten:

- Begegnungsräume für konstruktive Gespräche
- Lernfelder für biologischen Landbau
- Werkstätten für kreative Köpfe und Hände

Wir sind:

Veränderer, Mutmacher, Wegbegleiter, (Kunst-)Handwerker, Wissensarbeiter, Trainer, (Erlebnis-)Pädagogen und Therapeuten: Die Vielfalt einander ergänzender Kompetenzen ist unsere Stärke.

Was wir tun:

Die „Feldfreu(n)de“ als Pilotprojekt der LQW setzt ihre Pflanzereien nun im zweiten Jahr fort. Tischlerei und Schlosserei

werden nach und nach instand gesetzt und ihrer produktiven Bestimmung zugeführt. Wir bündeln Kompetenzen in den Bereichen OpenSource Technologien, Up-cycling (aufwertendes Recycling), erneuerbare Energien, neue Mobilität, nachhaltiges Bauen und Wohnen. Weiters bieten wir Beratung in der Konzeptentwicklung und Prozessbegleitung von Projekten zur Selbstermächtigung im Sinne der eigenverantwortlichen Gestaltung individueller und konnektiver Lebenskontexte.

Unsere Räumlichkeiten im Gesamtumfang von ca. 120 m² stehen ab jetzt für diverse Veranstaltungen zu einem sehr günstigen Preis zur Verfügung.

Wozu das alles?

Wir wollen die Lebensqualität der Teilnehmenden steigern: Räume öffnen für freudvolles Tun in einem spannend-entspannenden Miteinander, schlummernde Potenziale wecken, Wertschöpfung kreieren. Zeitwohlstand schaffen, Beziehungs- und Tätigkeitswohlstand. Sinnzusammenhänge herstellen. Herausfinden wie authentisches Leben möglich werden kann.

Ort:

Der obere Hügelbereich des Arzler Kalvarienbergs, an dessen Fuße wir beheimatet

sind, war durch ungefähr zwei Jahrtausende bebaut – was die jetzige Geländeform noch erahnen lässt. Es gilt mittlerweile als gesichert, dass diese kleine Burg (lat. „arcella“) dem Ort seinen Namen gab. Im Jahr 2004 fanden am Arzler Kalvarienberg umfassende Ausgrabungen statt.

Die Funde - Keramikteile, Gewandfibern, Specksteingefäße und mehr - deuten auf eine Besiedelung hin, die bis in die Bronzezeit zurückreicht.

Kooperationspartner:

Miteinander mehr erreichen – das gilt auch für all jene, die sich mit ihrer Expertise an der Entwicklung der Lebensqualitätswerkstatt beteiligen: Wir danken dem Institut für Organisation und Lernen der Universität Innsbruck, der Vernetzer Unternehmensberatung, und den zahlreichen Menschen, die helfen Windräder zu bauen statt Mauern: Denn der Wind der Veränderung weht.

Programm:

KRAUTclub -
alles rund um die Naturheilkunde!

Hier gibt es Wissenswertes und Wertvolles aus unterschiedlichen Bereichen der Naturheilkunde zu erfahren, es werden ReferentInnen eingeladen und Workshops veranstaltet, Filmabende, Ausflüge, u.v.m.!

Wir genießen gemeinsam zubereitete Speisen und Getränke, erproben uns in der Verarbeitung von selbst gesammelten Kräutern und vertiefen unser Wissen in gemeinschaftlicher Atmosphäre, in der wir unsere gegenseitige Unterstützung in allen Belangen des Lebens teilen.

Je vielfältiger die Zugänge der Teilnehmenden zur Naturheilkunde sind, desto kreativer und abwechslungsreicher gestalten wir unsere Abende!

Jeder ist herzlich willkommen und eingeladen, eigene Erfahrungen einzubringen oder zu sammeln!

Termine:

Jeden ersten Montag des Monats (ab September 2013) Lebensqualitätswerkstatt Rumer Straße 20, 6020 Innsbruck

Kosten:

5 Euro pro Abend in Zusammenarbeit mit der Innsbrucker Kräuterschule (www.elikai.at)



Repair-Café

Der Obsoleszenz ein Schnippchen schlagen: Miteinander reparieren wir mitgebrachte Haushaltsgeräte.

Weil: Wir wollen die Qualität des Alten erhalten, instandsetzen statt wegwerfen - uns freut's, die Um-/Mitwelt auch. Mit Kaffee und Kuchen, für's leibliche Wohl. Start am 4. Oktober 2013 um 15 Uhr, dann jeden letzten Freitag im Monat.

Ayurvedischer Kochworkshop

Gesunde Nahrung nach ayurvedischen Prinzipien

Mi, 23. Oktober 2013, 18 bis ca. 22 Uhr
Infos & Anmeldung auf www.soulshakti.at

Räuchern lernen, leichtgemacht Seminar und Workshop

In diesem Seminar wird es nicht um spirituelle Praktiken gehen, sondern darum, die alte Praxis des Räuchern zu entmystifizieren und so auch pragmatischen Menschen und Nicht-Esoterikern eine einfache und schnell wirkende Methode zur Selbstbeeinflussung, Raumreinigung und Lebensqualitätsoptimierung näher zu bringen.

Die pharmakologische Wirkung vieler Substanzen ist wissenschaftlich nachgewiesen und kein bisschen Glaubensanstrengung ist für deren Wirkung notwendig.

Da unser Reptiliengehirn immer noch nach dem Muster «FIGHT or FLIGHT» funktioniert und unser Limbisches System vor allem auf Gerüche stark reagiert, wollen wir die Sprache der Gerüche verstehen und anwenden lernen.

Interesse?

Leitung: Michaela Kronic
Voranmeldungen unter
mi.kronic@gmail.com

Das Seminar findet am 12. Oktober 2013 von 13 Uhr bis 18 Uhr statt.

Energieausgleich:

Wird noch bekanntgegeben, Sonderpreise für Wenigverdiener, Arbeitslose und Studenten möglich.

Boomerangbau-Workshop

Vom Entwurf der Form bis zum Feinschliff bauen wir einen Boomerang, lernen dabei die Geschichte dieses faszinierenden Wurfholzes kennen, und üben uns im Werfen und Fangen.

Der Boomerang ist Sportgerät und Geschicklichkeitsspiel in einem, in alten Kulturen zudem auch Ritual- und Orakelgegenstand. Die möglichen Formen sind vielfältig: Vom Drei- und Vierflügler über den klassischen „Albatros“ bis zum

„Hook“, dem Weitwurf-Spezialisten für Geübte. Wenn wir unsere Boomerangs, die wir aus Spezial-Birkensperrholz fertigen, nach dem Feinschliff erfolgreich getestet haben, können wir diese noch individuell mit farbigen Motiven gestalten und zuletzt mit Lack veredeln.

Termin: 5. und 6. Oktober 2013, jeweils von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Alter: ab 10 Jahren, gern zu zweit im Generationen-Gespinn, Große auch solo willkommen!

Kursbeitrag: 37,- Euro

Materialkosten: 6,- Euro

Teilnehmeranzahl: Min. 6 bis 12

Leitung:

Harald Hofer und Klaus Schlögl
Info und Anmeldung +43 0664 9118293

WEBSITE FÜR SELBERMACHER

Du startest gerade mit einer guten Idee als Privatier, Startup oder Verein und brauchst rasch eine Website, die preiswert, präsentabel und erweiterbar sein soll? Dann bist Du hier richtig!

Eine professionelle Homepage: In diesem Kurs wird das notwendige Know How vermittelt, um selbst eine Website zu bauen und diese nach individuellen Maßgaben zu gestalten. Da wir ausschließlich mit Open Source - das heißt quelloffenen - Werkzeugen arbeiten, entfallen alle Lizenzkosten.

MODUL 1 „BASICS“**Grundbegriffe:**

CMS, Domain, Webhosting, Open Source, ...

Infrastruktur für Websites:

Ein Blick hinter die Kulissen

Wer bin ich im Web? Identität 2.0: grundsätzliche Betrachtungen

Inhalte richtig gestalten:

webkonforme Texte und Bildsprache

Menüstruktur & Co:

Grundlagen der Benutzerführung (usability), Funktionsweise eines CMS (Content Management System)

MODUL 2 „INTENSIVE“

Installation CMS

Einführung Administration (Frontend/Backend)

Inhalte und Menüs anlegen

Komponenten, Module und Plugins verwalten
Modulpositionen

Benutzerverwaltung

Template-Anpassung (Seiten-Layout)



MODUL 3 „BUILD“

Bau der individuellen Website
 Template wählen und anpassen
 (Logo etc.)
 Modulpositionen nutzen
 Inhalte und Menüs anlegen
 Darstellungs-Optionen einstellen

MODUL 4 „EXTENDED“**Erweiterungen installieren und einrichten:**

Galerie, Forum, Gästebuch,...

iFrame:

Einbettung externer Codes,
 z. B. Google Maps

Template:

CSS & Co.: Ein Einblick
 individueller Support für
 spezielle Komponenten
 Finetuning

Kursabschluss und Ausblick

Kursleitung:

Harald Hofer & Thomas Pipp

Kursdauer:

4 Blöcke á 4 Schulungseinheiten

Teilnehmeranzahl:

8 bis 12

Kursbeitrag:

450.- Euro

Start:

voraussichtlich Herbst 2013

Alle Infos unter:

Lebensqualitätswerkstatt
 info@lebensqualitaetswerkstatt.at
 Rumerstraße 20 6020 Innsbruck

Selbstbestimmt Leben Innsbruck

Vielleicht erinnern sich einige InnsbruckerInnen noch an das Talentetreffen im Frühjahr, bei dem Gerda Wasle uns vom Verein SLI erzählt hat. Das ist die Abkürzung von „Selbstbestimmt Leben Innsbruck“.

Ich kenne viele liebe Menschen, die dem Verein angehören, weshalb ich nun folgende Idee bei der letzten Sitzung in der Jurte in Schwaz eingebracht habe:

Es soll ein neuer „Talente-Topf“ entstehen, der den SLI-Mitgliedern ermöglicht, dass sie mitsamt Rollstuhl einmal Gelegenheit bekommen, an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen. Die Extrastunden für die Assistenten sind ja sehr teuer, und es ist auch eine Zeitfrage, denn viele Assistenten können abends nicht.

Es wäre schön, wenn unserer Talenteverein-Mitglieder, die Konzerte, Theater, Open-Air-Veranstaltungen, Kino oder Vorträge etc. besuchen und eventuell ein Auto haben (das ist aber keine Bedingung) auch einmal ein SLI-Mitglied dazu mitnehmen würden, damit diese einen schönen Abend verbringen können. Für kürzere Strecken innerhalb der Stadt kann man ja auch mit Öffis fahren bzw. die Rollstuhlfahrer zu Fuß begleiten. Dafür werden wir einen neuen «Sozial-Talente-Topf» schaffen aus dem die Teilnehmer ihre Talente bekommen.

Bitte meldet euch rasch, ihr könnt Gerda Wasle oder Nadja Kosta vom SLI anrufen unter Tel.: 0512/ 578989 oder meldet euch bei mir, Veronika Seeber: 0512/ 345 927



Dinkelwrap mit Hühnerbrustfilet und Senf-Joghurt-Dip

Für 4 Personen

Zutaten Wrap:

400 g Dinkel-Vollkornmehl
 800 ml Kuhmilch 1,5% Fett
 2 St. Hühnerlei Vollei roh
 Prise Jodiertes Salz
 Prise Muskat
 1 Portion Rüböl (Rapsöl)

Zutaten Dip:

400 g Joghurt 1,5% Fett
 1 bis 2 EL Senf mittelscharf
 1 TL Honig
 2 EL Schnittlauch frisch
 1 EL Zitronenmelisse frisch
 1 Prise Jodiertes Salz
 Pfeffer schwarz getrocknet aus der Mühle

Zutaten Füllung:

4 St. Brathähnchen Brustfilet
 3 bis 4 St. Tomaten getrocknet
 2 St. Lauchzwiebeln roh
 1 Zehe Knoblauch roh
 Salbei frisch
 1 EL Zitrone Fruchtsaft
 Bis 30 ml Geflügelbrühe
 1 bis 2 EL Weizen-Vollkornmehl
 1 Portion Rüböl (Rapsöl)
 1 Portion Jodiertes Salz
 1 Portion Pfeffer schwarz getrocknet

Zubereitung Wrap:

- Mehl mit Milch, Salz und Ei verrühren und 30 Minuten quellen lassen.
- Nochmals durchrühren und anschließend dünne Wraps in der Pfanne ausbacken.

Zubereitung Dip:

- Schnittlauch, Melisse waschen trocken tupfen, fein schneiden.
- Joghurt mit Senf, Honig, Salz, Pfeffer glattrühren.
- Kräuter vorsichtig einrühren.

Zubereitung Füllung:

- Hähnchenbrustfilet würfeln (nicht zu groß)
- Knoblauch fein schneiden.
- Lauchzwiebeln in feine Ringe schneiden.
- Tomate in kleine Würfel schneiden.
- Kräuter waschen, trockentupfen.
- Fleisch in Rapsöl anbraten.
- Nach kurzer Zeit Salbei, Knoblauch und weiße Zwiebelringe zufügen, kurz mitbraten.
- Tomaten zufügen, kurz durchschwenken.
- Mit Zitronensaft ablöschen.
- Mit Mehl stäuben und mit etwas Wasser aufgießen.
- Kurz aufkochen.
- Grüne Zwiebelringe zufügen.

Gutes Gelingen wünscht Euch

Gaby Carl

Region Schwaz

Termine und Tauschtreffen in Schwaz:

- 16. - 18./22. August** Basiskurs/Intensivseminar Autark werden Jurte bei Schwaz
24. August Wege in die Freiheit - Workshop mit „Freeman Austria“ Jo Kreißl voraussichtlich ab 14 Uhr
31.8./1.9. Leben in der Natur (2-täg. Praxisseminar) Jurte bei Schwaz
19. September Tauschtreffen Schwaz 18.30 Uhr Jurte bei Schwaz
20. September Workshop mit Franz Hörmann 17.30 Uhr (voraussichtlicher Beginn)
21. September Erntedankfest im Schwazer Silberwald
17. Oktober Tauschtreffen Schwaz 18.30 Uhr Jurte bei Schwaz

Menschen für Menschen - wir gestalten unsere Lebensinsel

Wir leben in einer Welt, in der die persönlichen Entscheidungskompetenzen immer enger werden und wir zunehmend mehr kontrolliert und manipuliert werden, angeblich, um uns selber gegen imaginäre Gefahren zu schützen (Terror, Geldwäsche, etc.).

Uns wird suggeriert, dass wir nur in einer konsum- und profitorientierten Welt glücklich werden können, in der die eigenen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Talente zugunsten eines systemkonformen globalen Wirtschaftssystems untergeordnet bzw. unterdrückt werden müssen.

Zunehmend mehr stellen wir fest, dass die Interessen der Großkonzerne mit der willfährigen Unterstützung der Politik uns schleichend zu abhängigen Sklaven eines Wirtschaftssystems machen, in dem die Profitinteressen der global agierenden machtvollen Konzerne weit über die ureigenen individuellen Interessen und Bedürfnisse gestellt werden.

Die früher für uns autarken Lebensgrundlagen wurden per Gesetz abgeschafft oder sind bereits durch rigorose Ausbeutung zerstört. Wir sind nur noch überlebensfähig in einer von machtvollen Finanziers kontrollierten Wirtschaftswelt, die inzwischen alles kontrolliert: das lizenzierte Saatgut, gesetzlich reglementiertes Gesundheitswesen der Pharmakonzerne.

Propagandistische Medien, systemkonforme Bildungspolitik, industrialisierte Nahrungsmittelherstellung und -versorgung entsprechend Codex Alimentarius, usw. Es ist höchste Zeit, die Verantwortung für die eigenen Lebensumstände und die Gestaltung des persönlichen Lebens wieder in

die eigenen Hände zu nehmen. Wir sehen es nicht als Lebensaufgabe, einem System zu dienen, dessen oberster Gott das Geld ist, wo alles an den profitablen Interessen einer Großindustrie ausgerichtet ist, koste es, was es wolle (Gesundheit, Umwelt, Zukunft).

Vielen sind die Argumente wohlbekannt. Jetzt ist die Zeit zum Handeln. Wer die Argumente kennt und nichts tut, ist Teil des Problems. Die Hopis sagen: „Wir sind die, auf die wir immer gewartet haben.“ Man schafft niemals Veränderung, indem man das Bestehende bekämpft.

Um etwas zu verändern, baut man neue Modelle, die das Alte überflüssig machen. (Buckminster Fuller)

Darum gibt es die neue „Lebensinsel“, in der uns der Freiraum zur Verfügung steht, gemeinsam eine neue Richtung einzuschlagen. Dabei ist der Name Programm. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir uns mit legalen Mitteln innerhalb eines Vereins diese Verantwortung zurückholen können. Der Verein Lebensinsel mit den Initiativen Autark werden, Selbstversorgung und anderen ähnlich motivierten Veranstaltungen hat sich ein neues Regelwerk gegeben, der den Begriff Lebensinsel gerecht wird und jeden in der Gemeinschaft unterstützen kann, der auf diesem Weg ist.

Die Rahmenbedingungen sind geschaffen, um zu unser aller Wohl das zu tun, was uns wichtig und lebenserfüllend erscheint, ohne an menschen- und naturverachtende Systemgrenzen zu stoßen.

Menschen für Menschen, darum geht es in dieser eigenverantwortlichen „Selbst-

versorgergemeinschaft“. Gegenseitige Hilfestellungen betreffen

- gesunde Lebensmittel und andere biologische Naturprodukte
- natürliche Gesundheitsprodukte und Therapien, die uns wirklich helfen
- gemeinsamer Erfahrungsaustausch zum gegenseitigen Lernen
- Wissen, Hilfsmittel und gegenseitige Unterstützung für ein autarkes Leben
- regionale Produkte und Dienstleistungen in allen Bereichen von Menschen für Menschen.

Jetzt geht es an die Umsetzung. Wir suchen engagierte Menschen, die ihre Talente und Fähigkeiten und Produkte innerhalb einer geschlossenen Benutzergruppe (Verein) zur Verfügung stellen, um damit einen Beitrag zur Verbesserung zu leisten, und die im Gegenzug von den Angeboten der anderen profitieren können. Dabei ist alles Möglich, was Freude macht und anderen weiterhilft.

Verein Lebensinsel, Eckhard Emde, Tel: 0660-4040730

Es zeugt nicht von geistiger Gesundheit, an eine von Grund auf kranke Gesellschaft gut angepasst zu sein. (Jiddu Krishnamurti)

Weitere Informationen: www.autark-werden.at

Redaktionschluss
für die
nächste Ausgabe der
Marktzeitung ist:
15. Oktober 2013

Region Schwaz

Liebe Talentierte: Kommt in meinen Garten und lasst es fließen

Im Juni dieses Jahres habe ich begonnen, meinen Garten für alle zu öffnen, die gerne einmal mit Farbe experimentieren wollen, und nebenbei die Gesellschaft netter Menschen genießen wollen.

Wenn dein Leben einmal nicht ganz im Einklang ist, kannst du gerne mit Hilfe meiner Maltechnik (Fließen lassen) und Ho' O Pono Pono (etwas wieder geraderücken, ins Lot bringen) dein eigenes Seelenbild malen.

Du wirst staunen, was für Antworten sichtbar werden, auf denen du wieder aufbauen kannst. Wenn ich dich neugierig gemacht

habe, dann würde ich mich freuen, dich begrüßen zu dürfen.

Alle Materialien werden gestellt, wenn du dein Bild malst, kostet dich das ein Talent. Auch wenn du nur zu einem Plausch oder Kaffee vorbeischaust, freuen wir uns auf dich.

Übrigens: Brigitte ist regelmäßig hier und sie ist spezialisiert auf das Löschen von Allergien.

Es konnte auch schon eine Fahrgemeinschaft zu einem schönen Ausflug zu einem Kraftort im Pitztal organisiert werden. Sehr empfehlenswert!

Wir sind inzwischen eine kleine Gruppe und nehmen jede Anregung sehr gerne an. Denn ich denke, dass Verknüpfungen immer wichtiger werden.

Auf alle Fälle einen wunderschönen Sommer wünscht euch allen

Eure Roswitha Stocker

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14 Uhr, Speckbacherstrasse 12a, in Wattens, Tel. 0664 40 70 171

Region Außerfern

Naturseifen-Herstellung in der eigenen Küche



Seife herzustellen ist ein wunderbar kreatives und vielfältiges Hobby, das einen ständig überrascht und fordert.

Zudem werden dabei wahre Kunstwerke produziert, die zu verwenden täglich Freude bereitet.

Naturseifen reinigen mild und hautschonend. Sie enthalten das natürliche Glycerin, das bei der Seifenherstellung entsteht und die Haut mit Feuchtigkeit versorgt.

Im Gegensatz dazu wird bei industriell hergestellten Seifen dieser wertvolle Rohstoff entzogen und gesondert vermarktet.

In wenigen Stunden erlernst du, wie man Naturseifen in der eigenen Küche herstellen kann.

Kursinhalt

1. Grundlagen:

- Sicherheitsregeln, Umgang mit NaOH
- Grundlagen, Materialien und Herstellungstechniken
- Verseifungszahlen
- Duft, Farben und Zusätze

2. Praxis:

- Eine Seife wird hergestellt
- Jeder nimmt seine selbsthergestellte Seife mit nach Hause (ca. 1/2 kg)

Mitzubringen

- 1 Paar Plastikhandschuhe
- 1 altes Handtuch
- 1 Brille (helle Sonnenbrille, Schibrille etc.)
- eventuell 1 Schürze oder ein altes T-Shirt
- 1 gereinigter Tetrapak (Milch- oder Saftkarton)
- 1/2 Packung Kokosfett (z.B. Ceres)
- Olivenöl (ca. 1/2 l)

Kosten

- 3 Talente pro Person für Kursteilnahme, Unterlagen, Rezepte und
- 1/2 kg selbsthergestellte Seife



Überregionales

Vernetzung mit anderen Tauschkreisen

Ein Bericht von Gaby Carl

Liebe Talentierte,
um das Talentenetz mit aktuellen Informationen über die Aktivitäten anderer Tauschkreise zu versorgen und euch alle auf dem neuesten Stand zu halten, bin ich dieses Jahr wieder auf verschiedenen Treffen gewesen.

Hier ein kurzer Bericht darüber:

Am Sonntag, 23. Juni 2013, war ich auf dem Umlandtreffen, im Werkhaus in der Leonrodstrasse 19, in München. Das Werkhaus ist Teilnehmer des Tauschnetzes München. Insgesamt waren 12 Tauschkreise aus Bayern anwesend. Es war wieder einmal sehr interessant, zu erleben, wie andere Tauschkreise ihre Treffen gestalten.

Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war, wie wir die überregionalen Buchungen verbessern könnten, da die Bayerischen Tauschkreise ja nicht wie wir mit Cyclos arbeiten. Jeder hat eine andere Währung, wie es früher auch bei uns in der Vernetzung üblich war. Ich hatte auch nicht den Eindruck, dass das hier jemanden stört und keiner will etwas an diesem Abrechnungssystem ändern.

Ein weiteres Thema war auch Schenkensystem – die gemeinsame Diskussion brachte zutage, dass wir noch nicht so weit sind, dieses einzuführen.

Am 12./13. Juli 2013 war wie jedes Jahr das Arbeitstreffen in Dornbirn, an dem ich ebenfalls teilgenommen habe.

Das erklärte Ziel bei diesem Treffen des 3-Länder-Clearings war, eine Lösung zu finden, um die Verrechnung zwischen den zahlreichen Tauschsystemen so einfach wie möglich zu handhaben. Die unterschiedlichen Wertgrößen und die verschiedenen Kommunikationswege verlangen

eine ausgereifte Idee, um dieses Problem zu lösen. Das 3-Länder-Clearing ist inzwischen reif für die Verbreitung geworden.

Neben der technischen Plattform für das Clearing unterstützen wir vor allem das gemeinsame Gespräch der beteiligten Systeme. Dieses ist unabdingbar, damit gemeinsam die vorhandenen Probleme gelöst und eine tragfähige Zusammenarbeit erreicht werden kann. Gemeinsam wurden in den ersten Jahren schon deutliche Akzente für diese Zusammenarbeit gesetzt, z. B. verbuchen wir jetzt keine Talente mehr, sondern die Stunde.

Unser neuestes Projekt ist es, Gutscheine zu entwickeln, die sowohl für die Vernetzung, als auch im eigenen Tauschkreis verwendet werden können. Jeder der ein Plus auf seinem Talentenetz-Tirol - Konto hat, kann Gutscheine erwerben.

Es ging auch darum – wie diese denn aussehen sollen, um sie fälschungssicher zu machen, was uns allen wichtig ist.

Leider haben wir auch feststellen müssen, dass in allen Tauschkreisen eine gewisse Müdigkeit spürbar ist, zu den Tauschtreffen zu kommen, oder eine selbstverantwortliche Aufgabe zu übernehmen. Dabei kamen folgende Fragen auf: Sind wir bereits übersättigt? Woran liegt es und was können wir anders machen, um dies wieder zu ändern?

Weitere Anliegen waren die Vernetzung und Weiterentwicklung komplementärer Währungssysteme. Unser Verein besteht aus privaten Personen und finanziert sich aus freiwilligen Zuwendungen.

Vereinsvorstand des Vereins Dornbirn:

Gernot Jochum-Mueller, Dornbirn (A), Obmann, GVN Interreg. Projekt; Rolf Schilling, Bildstein (A), Kassier, 3Länder Clearing;

Heidi Lehner, Zürich (CH), Schriftführerin, deutschsprachiges Cyclos Netzwerk Beiräte, Vertreter der Länder; Lukas Huber, Hofstetten (CH), Beirat, Tauschforum CH; Rainer Rieder, Lenzburg (CH), Beirat, Tauschforum CH; Romin Hartmann, Freiburg i.Br. (D), Beirat, BATT Aktiv; Volker Thielmann, Büdingen (D), Beirat, BATT Aktiv; Gaby Carl, Tirol (A), ARGE österreichischer Tauschsysteme; Alois Tuscher, Klagenfurt (A), ARGE österreichischer Tauschsysteme laut GV 2013.

Ankündigungen von Veranstaltungen anderer Tauschsystemen an denen auch Interessierte teilnehmen können:

September 2013, Kassel:

BATT 2013 vom 5. - 8. September (Einladung im Web)

20. / 21. Sept. 2013, Lindau-Wangen:

15 Jahre Tauschring Lindau-Wangen

Freitag 20. September, 19 Uhr:

Festakt mit Programm zum 15-jährigen Bestehen des Tauschrings in der Stadthalle Wangen. Eingeladen sind alle Mitglieder, Tauschringe und interessierte BürgerInnen. Eintritt frei.

Samstag, 21. September, 10-17 Uhr:

Großes Tauschfest mit Kunstmarkt, Mitmachaktionen und buntem Programm. Info- und Tauschstände für Mitglieder, andere Tauschringe und alle BürgerInnen. Kontakt: Verwaltung TR Lindau-Wangen, Tel. +49/7522 - 913742 oder verwaltung@tauschring-liwa.de

März 2014:

Österreichisches Vernetzungstreffen.

Mai / Juni 2014, Freiburg:

28. Mai bis 1. Juni, BATT-Aktiv

Tauschkongress, 20-Jahr-Feier mit Jubiläumsveranstaltung des Talent-Tauschrings, Tauschmarkt, Regionaltreffen und Sommerfest.

**DAS REDAKTIONSTEAM WÜNSCHT
ALLEN TAUSCHMITGLIEDERN
EINEN SCHÖNEN UND ERHOLSAMEN SOMMER**

Wissenswertes und Wichtiges

Marktzeitung

Bitte um rechtzeitige Zusendung der Berichte nur als Word-Datei (.doc oder .docx) sowie der Bilddateien im unbearbeiteten Zustand (so wie sie vom Fotoapparat rauskommen) im .jpg-Format an redaktion@talentenetztirol.net

Für unverlangt eingesendete Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Für übermittelte Fotos, Bilder und Texte geht das Redaktionsteam davon aus, dass der Autor (Übermittler) sämtliche Rechte (Copyright) nachweisen kann. Eine diesbezügliche Rechtsverletzung würde an den Autor übergehen. Textkürzungen und Umstellungen sind dem Redaktionsteam vorbehalten.

Redaktionsschluss jeweils zum 15. 1., 15. 4., 15. 7. und 15. 10.

Veranstaltungen

Wer eine gute Idee hat, wie wir unsere Treffen attraktiv gestalten können, bitte an Gaby Carl wenden, Oberer Buchbergweg 5, D-83088 Kiefersfelden, Telefon: 0650 / 667 74 30 (österreichische Gesprächsgebühren!) bzw. 0049 / (0)8033 / 8914, E-Mail: gabycarl@gmx.de

Workshops zum finden deiner Talente

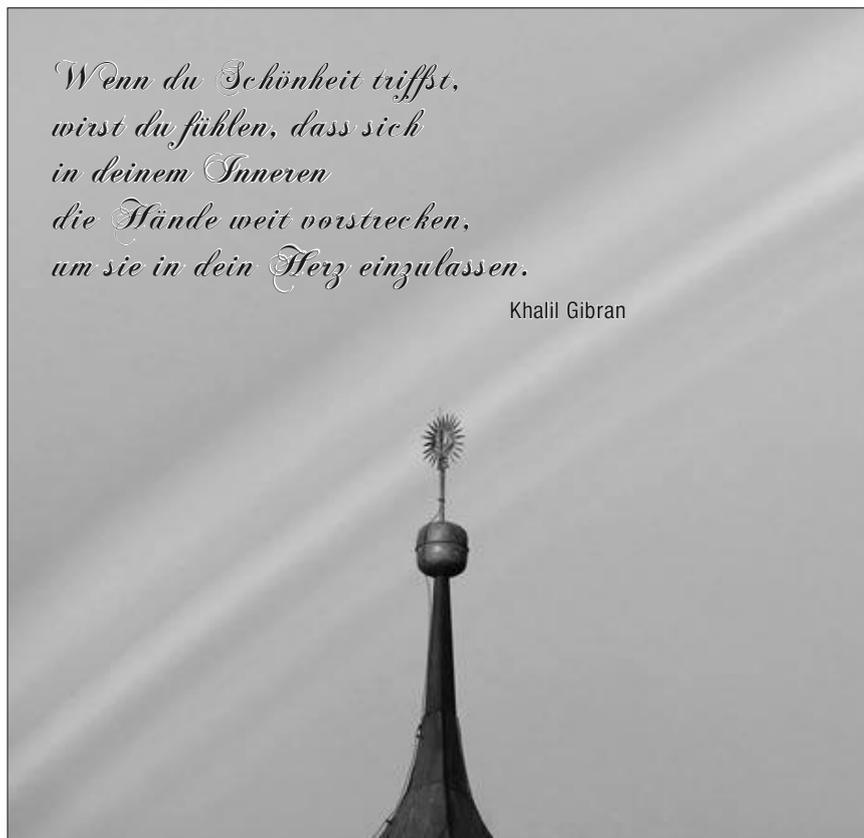
Bei Interesse Kontakt aufnehmen mit Michael Graf, Tel.: 0664 / 418 61 58, E-Mail: graf.michael@a1.net

Markteinträge

Die von euch im Verwaltungssystem Cyclos erstellten Markteinträge (Inserate) haben eine Laufzeit von drei Monaten (Standardwert) bis zu maximal einem Jahr. Danach können die Inserate wieder für ein Jahr über die Datumsfunktion verlängert werden. Jedes Mitglied bekommt eine automatisierte Mail, wenn Inserate ablaufen und kann dann in Cyclos die Inserate verlängern, überarbeiten, neu erstellen oder löschen. Falls kein Internetzugang vorhanden ist, bitte an die Regionalbeauftragten

*Wenn du Schönheit triffst,
wirst du fühlen, dass sich
in deinem Inneren
die Hände weit vorstrecken,
um sie in dein Herz einzulassen.*

Khalil Gibran



wenden, die da weiterhelfen können. Bitte bei der Erstellung der Markteinträge beachten: Alle Markteinträge werden auch in gedruckter Form in der Marktzeitung veröffentlicht. Sie sollten kurz und prägnant sein und wie Zeitungsinserate ohne Farben und Schnörkel erstellt werden. Beim Druck wird das Aussehen gleichgeschaltet. Die Redaktion behält sich vor, exzessiv dargestellte Inserate wieder auf den Normalzustand zu bringen. Und bitte überprüft eure Profilangaben und haltet die Kontaktdaten (Adresse, E-Mail, Telefon) im eigenen Interesse aktuell! Nur so ist eine Kontaktaufnahme zum Tauschen möglich.

Schutz persönlicher Daten im Talentnetz

Die Mitgliedsdaten sind immer nur für eingeloggte Besucher sichtbar. Vorsicht ist jedoch geboten bei der Erstellung von Markteinträgen: Werden Namen und Telefonnummern etc. in den Text des Markteintrages hineingeschrieben, sind diese Informationen auch für alle nichteingeloggten Besucher sichtbar und können

darüber hinaus auch von Suchmaschinen wie Google gefunden werden. Welche Informationen frei zugänglich sind, kann man selber leicht überprüfen, indem man über die Webseite www.talentenetztirol.net in der Rubrik Markteinträge sein Inserat begutachtet. Beim Anklicken des Inserates bekommt nur derjenige die Kontaktdaten zu sehen, der sich als Mitglied in das Verwaltungssystem mit Benutzernummer und Kennwort authentifiziert.

Impressum

Die Marktzeitung erscheint für die Mitglieder vierteljährlich und ist ein Service des Talente Netz Tirol, vertreten durch Michael Graf (Obmann). Geschäftsadresse siehe Titelseite. Die Verfasser der verschiedenen Artikel werden bei dem jeweiligen Bericht angeführt.

Redaktion: Gaby Carl, Eckhard Emde, Michaela Kronic, Karlheinz Reinwand, Pia Reinwand.

Layout: Pia und Karlheinz Reinwand.

Druck: Print on Demand KG, Jenbach.

Titelfoto: Helmut Carl.

Kontakte und Termine



Tauschtreffen Kufstein

Jeder 3. Freitag im Monat um 18 Uhr (um 17.30 Qi Gong mit Iris Fuchs),
Waldorfschule Kufstein, Sterzinger Straße 12a, (Ecke Stuttgarter Straße)

Kontakt:

Gaby Carl, Tel.: 0650/667 74 30, E-Mail: gabycarl@gmx.de

Tauschmarkt Innsbruck

Jeder 1. Freitag in geraden Monaten ab 16–18 Uhr,
Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck
Jeder 1. Freitag in ungeraden Monaten 16–18 Uhr, privat bei einem Mitglied.
Details dazu werden im Internet und per Mail bekanntgegeben.

Kontakt:

Veronika Seeber-Duschek, Tel.: 0512/34 59 27 oder
Brigitte Roberts, E-Mail: brigitte.roberts@chello.at

Tauschtreffen Osttirol

Jeder 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr (wenn Feiertag dann den Nächstfolgenden),
im Kolpinghaus, Adolf Purtscherstr. 6, 9900 Lienz

Kontakt:

Katharina Auernig, Tel.: 0676/39 85 265, E-Mail: k.auernig@aon.at
Hildegard Weingartner, Tel.: 0680/20 80 553, E-Mail: hilzi.weingartner@gmx.net

Tauschtreffen Schwaz

Jeder 3. Donnerstag im Monat ab 18.30 Uhr,
in der Jurte bei Schwaz

Kontakt:

Michaela Brötz, Tel.: 0676/77 33 124, E-Mail: mau@gmx.at
Eckhard Emde, Tel.: 0660/40 40 730, E-Mail: eckharde@chello.at

Tauschtreffen Außerfern

Jeder 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr,
in der Bücherei Reutte

Kontakt:

Brigitte Lang, Tel.: 0676/907 25 82, E-Mail: brigitte.lang2@gmx.net oder
Siegfried Kerle, Tel.: 05678/5201, Fax: 05678/5741, kerle@gmx.at